

G. Gundlach Aktiengesellschaft, Bielefeld. — Bilanz per 31. Dezember 1909.

	Buchwert am 1. Jan. 1909		Zugang 1909		Ab-schreibungen 1909		Buchwert am 31. Dez. 1909	
	ℳ	℔	ℳ	℔	ℳ	℔	ℳ	℔
Aktiva.								
Grundstückskonto	152571	—	43801	62	1525	70	194846	92
Gebäudekonto	379464	—	22630	84	7589	28	394505	56
Maschinen-konto	ℳ 352578.—							
— Abgang „ 7850.48	344727	52	52209	14	34472	74	362463	92
Schriften- und Litho-graphiesteinekonto	37069	—	9119	74	6991	43	39197	31
Treibriemen-u. Seilekonto	3047	—	311	35	609	40	2748	95
Rohrleitungskonto	13825	—	—	—	2765	—	11060	—
Elektrizitätsanlagenkonto	8165	—	300	—	1633	—	6832	—
Inventar- und Utensilien-konto	ℳ 20131.—							
— Abgang „ 1144.76	18986	24	4816	75	3797	24	20005	75
Fuhrwerkskonto ℳ 4568.—								
— Abgang „ 72.—	4496	—	965	—	899	20	4561	80
Platatsfäulenkonto	2091	—	—	—	313	65	1777	35
Verlagskonto	118750	—	3750	—	2777	—	119723	—
Waren und Materialien-bestände							420690	96
Debitoren ℳ 400812.13							392774	10
— Skonto „ 8038.03								
Guthaben bei Banken							86168	79
Kassabestand							10327	15
Wechselbestand ℳ 32852.40								
— Diskont „ 363.56							32488	84
Disagio-konto							10557	05
Vorausbezahlte Versiche-rungs-Prämien							1993	—
			137904	44	63373	64	2112722	45
Passiva.								
Aktienkapitalkonto							1300000	—
Teilschuldverschreibungskonto							400000	—
Reservefondskonto							100000	—
Spezialreservefondskonto							30000	—
Unterstützungskonto für Beamte und Arbeiter							3344	06
Kreditoren							126530	29
Kautionskonto							759	—
Rückständige Löhne							4139	32
Teilschuldverschreibungszinsenkonto vom 1. 10. 1909 rückständige Zinsen					112	50		
Teilschuldverschreibungszinsenkonto Zinsen vom 1. 10. 1909—31. 12. 1909					4500	—	4612	50
Gewinn- u. Verlustkonto, Vortrag aus 1908					17008	95		
„ „ Reingewinn pro 1909					126328	33	143337	28
							2112722	45
Gewinn- und Verlustkonto. Debet.								
An Generalunkostenkonto, Gehälter, Provisionen, Steuern, Spesen etc.							215	415
„ Teilschuldverschreibungszinsenkonto							10	600
„ Abschreibungskonto							63	373
„ Skonto auf Debitoren und Diskont auf Wechsel							8	401
„ Bilanzkonto, Gewinn							143	337
							441	127
Kredit.								
Per Gewinnvortrag aus 1908							17	008
„ Waren- und Fabrikationskonto							424	118
							441	127

Bielefeld, den 31. März 1910.

Der Vorstand.

(gez.) August Gundlach. (gez.) Louis Gundlach.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105 vom 6. Mai 1910.)

* **Statistiker-Kongress.** — Die 24. Konferenz der Vorstände statistischer Ämter deutscher Städte wird vom 7.—9. Juni in Posen tagen.

Ämtliche Akademische Auskunftstelle. — Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten gründete 1904 durch den verstorbenen Ministerialdirektor Friedrich Althoff an der Berliner Universität die Akademische Auskunftstelle, die zunächst die Aufgabe hatte, über die Berliner Universität und alle Einrichtungen, die mit ihr zusammenhängen, ferner über die anderen Hochschulen und sonstigen Veranstellungen zur Pflege von Wissenschaft und Kunst in der Reichshauptstadt Auskunft zu geben. Der Geschäftskreis der am 1. April 1905 in volle Wirksamkeit getretenen Auskunftstelle wurde jedoch bald nach ihrer Begründung dahin erweitert, daß auch das übrige Deutschland und das Ausland in den Bereich der Auskunfterteilung gezogen wurden. Aufgabe der Akademischen Auskunftstelle ist es seitdem, das Material, das über die bezeichneten Anstalten und ihren Lehrbetrieb in den bedeutendsten Kulturländern Aufschluß gibt, zu sammeln und eine Zentrale für alle Auskünfte wissenschaftlicher Art zu bilden, die geeignet erscheinen, den Studierenden und Angehörigen der akademischen Berufe für Studienzwecke förderlich zu sein, auch Behörden auf Anfragen wissenschaftlicher Art sachgemäß zu beraten. Die Auskünfte erstrecken sich insbesondere auf Ausnahmehinrichtungen und Benutzungs-ordnungen, Statuten und Programme jener Institute, Einrichtungen in Bibliotheken, Laboratorien, Kliniken und Krankenhäusern, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Zeugnisse und Grade, Stiftungen, Stipendien und Preisaufgaben, Ferien- und Fortbildungskurse, wissenschaftliche Vereine usw.

Die Akademische Auskunftstelle ist zurzeit in 25 Abteilungen gegliedert. Abteilung 1 umfaßt die Hochschulen und sonstigen Institute, die der Pflege von Wissenschaft und Kunst in Berlin dienen: Akademien, Bibliotheken, Museen, Laboratorien, Kliniken usw. Abteilung 2 gibt Auskunft über die ähnlichen Einrichtungen im übrigen Deutschland, Abteilung 3 über das Ausland. Abteilung 4 gibt allgemeine Mitteilungen über das Hochschulwesen, insbesondere über Fragen der Organisation, über Statistik, über Professoren- und Studentenaustausch und ähnliches. Abteilung 5 gibt Auskunft über deutsche wissenschaftliche Anstalten im Auslande; Abteilung 6 über Studienpläne, Promotions- und Habilitationsordnungen, Diplomprüfungsordnungen usw.; Abteilung 7 über Preisaufgaben, die von Hochschulen und Akademien, städtischen Behörden und Vereinen gestellt werden; Abteilung 8 über Stiftungen und Stipendien für Studierende und junge Gelehrte; Abteilung 9 über das Frauenstudium, insbesondere über die Bedingungen, unter denen Frauen an den deutschen, österreichischen und schweizerischen Hochschulen zugelassen werden; Abteilung 10 berücksichtigt die verschiedenen akademischen Berufe und vermittelt die Vorschriften über die Ablegung der Berufsprüfungen, über die praktische Ausbildungszeit, statistische Nachweise über die Aussichten, aufklärende Mitteilungen von Berufsvereinigungen; Abteilung 11 weist die Vortragsreihen zur allgemeinen Fortbildung nach, so z. B. die Programme der Vereinigungen für staatswissenschaftliche Fortbildung, der Humboldt-Akademie, der Lessing-Hochschule, der Freien Hochschule, des Viktoria-Museums, des Vereins der Berliner Hochschullehrer und ähnlicher Veranstellungen, auch außerhalb Berlins (besonders wertvoll für diejenigen, die Vorlesungen an staatlichen Hochschulen nicht hören können); Abteilung 12 bietet eine Übersicht über die täglich in Berlin außerhalb der Universität stattfindenden wissenschaftlichen Einzelvorträge; Abteilung 13 sammelt Nachrichten über die Kurse für ärztliche Fortbildung in Deutschland; Abteilung 14 sammelt ähnliche Nachrichten über Kurse (Ferienkurse) für Angehörige der anderen akademischen Berufe, worüber neuerdings von der Akademischen Auskunftstelle in jedem Frühjahr eine gedruckte Übersicht herausgegeben wird; Abteilung 15 gibt Mitteilungen über Studienreisen, die von Hochschullehrern und anderen sachverständigen Personen zum Studium staatlicher, städtischer und sonstiger beachtenswerter Einrichtungen im In- und Auslande unternommen werden; Abteilung 16 vereinigt die Nachrichten über die gelehrten Gesellschaften und wissenschaftlichen Vereine in Berlin, über ihre Geschichte, Zwecke und Aufgaben, über Aufnahme-, Zutrittsbedingungen und Tagesordnungen, sammelt die Veröffentlichungen, Mitgliederlisten und ähnliches und berücksichtigt auch mehr und mehr die Gesellschaften Deutschlands und des Auslandes; Abteilung 17 unterrichtet über die alljährlich allerorten von den führenden gelehrten Gesell-